



Lüscherzer-Info

3/2023



(M. Balsiger, S. Mügeli, A. Vogel - Juni 2023)

Inhalt

Vorwort der Gemeindepräsidentin	2
Vom Ratstisch	3
Aus der Verwaltung	3
Weitere Informationen	5
Diverse Beiträge	6

Vorwort der Gemeindepräsidentin

Liebe Lüscherzerinnen und Lüscherzer, liebe Gäste

Verbundenheit, Fachwissen, Herzblut, Kreativität, Engagement und ganz vieles mehr, das alles traf auf unsere nun etwas früher pensionierten Lehrerinnen zu. Den Fokus immer auf das Wohl der Kinder gerichtet, übten sie ihren Beruf mit Leidenschaft aus.

40 Jahre lang vermittelte Manuela Balsiger den Kindern das ABC, das 1x1 und so unendlich viel mehr. Von 1994 bis 2015 arbeitete Frau Balsiger ebenso als Schulleiterin. Professionell, qualitätsbewusst, mit Weitsicht und grosser Sorgfalt führte sie die Schule Lüscherz bis zum Zusammenschluss zur Schule Schulimont.

Anita Vogel begann ihre Tätigkeit vor 32 Jahren. Ihrem Rücktrittsschreiben legte sie ihren ersten Arbeitsvertrag bei. Er mutet historisch und museumsreif an, selbstverständlich mit Schreibmaschine getippt. In ihrem Unterricht entstanden Hand- und Kunstwerke. Sie vermittelte ihr Fachwissen, ihren Ideenreichtum und die vielseitigen Fähigkeiten mit Geduld und Können.

Frau Balsiger und Frau Vogel setzten sich immer für die Anliegen der Schule ein, aber auch für die Öffentlichkeit. Die Fischessen zu Gunsten der Skilager, Theateraufführungen, Werk-ausstellungen, Suppenessen für Unwettergeschädigte und für ganz viel mehr waren sie verantwortlich oder halfen tatkräftig mit.

Kein grosses Brimborium wünschten sich die zwei Damen zu ihrem Abschied. Sogar eine spezielle Erwähnung im Info-Blatt wollten sie zuerst abwedeln – es sei ja schon im Beitrag der Schule im Mai-Infoblatt erwähnt gewesen. Zwei stille Schaffende, die aber eine Ehrung verdient haben. Ihren Abschied feierten wir am Team-Anlass der Schule Schulimont und gerührt nahmen sie die Geschenke entgegen, zuerst von der Schule Schulimont und anschliessend von der Gemeinde Lüscherz. Das Foto auf dem Titelblatt vom Info entstand an dieser Abschlussfeier.

Danke Manuela! Danke Anita! Ihr habt jahrzehntelang grossartige Arbeit geleistet. Die Gemeinde wünscht euch einen gesunden, frohen Un-Ruhestand.

Ein weiterer Abschied steht an. Ebenfalls über 30 Jahre führte Valentin Rodriguez unseren Kiosk beim Hafen Lüscherz. Mit unermüdlichem Einsatz und Elan entwickelte er aus dem «Kiosk» eine etablierte Verpflegungsstätte, die im ganzen Seeland und darüber hinaus bekannt ist. Je schöner das Wetter, umso länger und intensiver waren seine Arbeitstage. Immer ein freundliches Wort oder Winken beim Durchgehen, Valentin war der perfekte Gastgeber. Nun hat er sich entschieden, es ruhiger anzugehen, um auch selbst einmal bei schönem Sommerwetter frei zu haben. Wir gönnen es ihm und danken Valentin ganz herzlich für die langjährige Zusammenarbeit und sein Wirken in Lüscherz.

Valentin Rodriguez zu ersetzen, wird nicht einfach werden. Die Gemeinde vergab diese Aufgabe an das Unternehmen Gastroconsult AG, welches sich um die öffentliche Ausschreibung kümmert.

Und nochmals heisst es Abschied nehmen. Astrid Aerni und Alfred Anker haben sich entschlossen, auf Ende Jahr ihre Tätigkeit im Gemeinderat zu beenden. Damit scheiden zwei langjährige Mitglieder aus dem Rat aus und müssen ersetzt werden. Die Gemeinde ist auf Einwohner:innen angewiesen, die sich dieser Aufgabe stellen und mithelfen, den politischen Alltag von Lüscherz zu bewältigen. Ohne einen funktionierenden Stab können wir die Gemeinde nicht verwalten. Es ist eine spannende, vielseitige und lehrreiche Aufgabe und Dienstleistung.

Haben Sie Interesse, uns bei dieser Arbeit behilflich zu sein? Als Kontakt stehen Ihnen die Gemeindeverwaltung und die Gemeinderäte gerne zur Verfügung. Daneben werden wir aktiv auf mögliche Kandidaten und Kandidatinnen zugehen und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüsse
Silvia Mügeli

Vom Ratstisch ...

(Informationen zu Beschlüssen des Gemeinderats)

Kiosk am See, Kündigung Mieter

Der langjährige Mieter Valentin Rodriguez hat per 31. Dezember 2023 das Mietverhältnis für den «Kiosk am See» gekündigt. Für die Vorbereitung und Begleitung der nötigen Prozesse zur Neuvermietung wurde mit der Firma Gastroconsult AG, Bern, eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Für die Arbeiten wurde ein Kredit von CHF 10'000.00 bewilligt. Die Neuvermietung wird öffentlich ausgeschrieben.

Gemeinderat, Demissionen

Alfred Anker und Astrid Aerni haben ihre Demission aus dem Gemeinderat per 31. Dezember 2023 kommuniziert. Die Ersatzwahlen für die angefangene Amtsdauer bis 31. Dezember 2024 werden an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2023 durchgeführt.

Hochwasser und andere Notfälle

In den letzten Jahren wurde Lüscherz mehrmals von See-Hochwassern und Überschwemmungen des Dorfbachs beeinträchtigt. Um sich auf künftige Ereignisse vorzubereiten, hat der Gemeinderat die gemachten Erfahrungen dokumentiert, Manuals und Checklisten erarbeitet. Im Auftrag des Kantons ist zudem eine «Notfallplanung Naturgefahren» mit der Feuerwehr und einem Fachbüro in Arbeit.

Eine «Checkliste Hochwasser» mit wichtigen Tipps und Hinweisen für die Einwohner:innen und Liegenschaftsbesitzer:innen findet sich in der neu eingerichteten Rubrik «Notfälle» unter «Aktuell» auf der Website der Gemeinde www.luescherz.ch.

Aus der Verwaltung...

Öffnungszeiten Abfallsammelstelle ARA

Entsorgungsstelle für Glas, PET, Altöl,
Kleider, Weissblech, Alu, Nespresso-Kapseln,
Haushaltbatterien und Grüngut.

Mittwoch, 13:00 – 20:00 Uhr (Sommerzeit)
Mittwoch, 13:00 – 17:00 Uhr (Winterzeit)
Samstag, 09:00 – 16:00 Uhr (ganzes Jahr)

Alteisen-, Karton- und Papiersammlung

Das **gebündelte Altpapier** kann gleichzeitig mit dem Alteisen und dem Karton im zusätzlichen Container bei der Sammelstelle ARA deponiert werden.

Die Sammlung findet wie folgt statt:

Samstag
21. Oktober 2023
von 09:00 – 16:00 Uhr

Neben Alteisen wird gleichzeitig folgendes Material zur Entsorgung angenommen:

Autobatterie	gratis
Elektrische/Elektronische Geräte	gratis
Elektro-Spielzeug	gratis
Kühlschrank/Tiefkühltruhe	gratis
Waschmaschine/Trockner	gratis
Neonröhre ganz	gratis

Es wird kein Sperrgut entgegengenommen. Details siehe Entsorgungsblatt.

Häckseldienst bei der ARA

Gehäckselt wird **nur Baum- und Hecken-schnitt**. Gartenabfälle und Laub gehören in den privaten Kompost oder können in der Grünmulde entsorgt werden. Auch Erde und Steine gehören **nicht** zum Häckselgut!

Der Häckseldienst ist wie folgt geöffnet:

**Samstag, 11. November 2023
bis
Samstag, 06. April 2024**

Die Anlieferung des Häckselguts hat während den Öffnungszeiten der Abfallsammelstelle zu erfolgen. **Das Deponieren von Material ausserhalb der publizierten Daten ist zu unterlassen.**

Auf Wunsch kann der Service vor Ort gegen Bezahlung bei Hans-Rudolf Anker, Natel 079 233 74 27, bestellt werden.

Schuttmulde ARA-Sammelstelle

In der Schuttmulde dürfen Bauschutt (Bsp. Beton, Backsteine, Ziegel, Eternit und Tontöpfe) in **kleinen** Mengen (max. 1 Schubkarre) deponiert werden.

Plastik- und Kunststoffgegenstände sind nicht erlaubt.

Sammlung Sonderabfälle

Die jährliche Sonderabfall-Sammlung (Bsp. Farbabfälle, Dispersionen, Lösungsmittel, Reinigungsmittel, Medikamente, Säuren, Laugen etc.) findet 2023 an folgendem Datum in der Gemeinde **Vinelz** statt:

Samstag, 04. November 2023

Ein separates Flugblatt folgt vorgängig im Oktober 2023.

Kleine Baubewilligungen

(ohne Publikation, mit nachbarschaftlicher Zustimmung u/o Bekanntmachung)

Posch Stephan, Gurzelen 2; Renovation Dach Gebäude Gurzelen 2a, Ersatz Ziegel durch Welleternit

Weitere Informationen

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 10:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag geschlossen
sowie nach Vereinbarung

Telefon 032 338 12 27
Mail info@luescherz.ch

Besuchen Sie uns unter



www.luescherz.ch

Ausgabedaten Lüscherzer-Info 2023

Eingabeschluss
Nr. 4 20. Oktober 2023

Verteildatum
17. November 2023



Wichtige Telefonnummern für Notfälle

Polizei
117

Feuerwehr
118 oder 112

Ambulanz
144

Störungsdienst BKW
0844 121 175

Wespenbekämpfung
076 270 29 60 Loos, Ins

Wildhut Kanton Bern
0800 940 100

KIRCHGEMEINDE VINELZ-LÜSCHERZ



Gottesdienste und Veranstaltungen

August

Sonntag 27. August 09.30 Uhr **Gottesdienst** im Gemeindesaal Lüscherz

September

Sonntag 3. September 09.30 Uhr **Gottesdienst** bei der Turnhalle auf dem Dorffest Vinelz

Sonntag 10. September 09.30 Uhr **Familiengottesdienst RegioKUW 3** in der Kirche Erlach

Sonntag 17. September 09.30 Uhr **Betttag mit Abendmahl** in der Kirche

Sonntag 24. September 09.30 Uhr **Gottesdienst** im Gemeindesaal Lüscherz

Oktober

Sonntag 8. Oktober 09.30 Uhr **Gottesdienst** in der Kirche

Sonntag 15. Oktober 09.30 Uhr **Gottesdienst** in der Kirche

Sonntag 22. Oktober 09.30 Uhr **Gottesdienst** in der Kirche

Sonntag 29. Oktober 09.30 Uhr **Gottesdienst** im Gemeindesaal Lüscherz

November

Sonntag 5. November 09.30 Uhr **Reformationstag mit Abendmahl** in der Kirche

Freitag 10. November 19.30 Uhr **Erwachsenenbildung** -Chat GPT-die künstliche Intelligenz antwortet dem Menschen - im Kirchgemeindehaus Ins

Sonntag 12. November 09.30 Uhr **Gottesdienst** im Gemeindesaal Lüscherz. Im Anschluss **Kirchgemeindeversammlung**

Für den kostenlosen Fahrdienst für Einwohner aus Vinelz und Lüscherz zum Gottesdienst und den Veranstaltungen melden Sie sich beim Pfarramt 032 338 11 38.

Vollmondsingen



Das Vollmondsingen findet um 20.30 Uhr in der Kirche Vinelz statt.

Donnerstag 31. August 2023

Freitag 29. September 2023

Samstag 28. Oktober 2023



Mittagstisch

Für Familien, Senioren, für alle, die ein gemeinsames Essen schätzen, immer um 12.00 Uhr.

Abwechselnd freitags im Gemeindesaal Lüscherz und im Gemeindesaal Vinelz.

Im Anschluss gemütliches Beisammensein und die Möglichkeit zum gemeinsamen Spaziergang.

Freitag	1. September 2023	Gemeindesaal Lüscherz
Freitag	6. Oktober 2023	Gemeindesaal Vinelz
Freitag	3. November 2023	Gemeindesaal Lüscherz

Anmeldung: **jeweils bis Mittwochabend 18.00 Uhr!**
Beim Pfarramt Vinelz-Lüscherz, 032 338 11 38



Unser Team sucht: 1 oder 2 freiwillige Helfer/innen für den Mittagstisch! Wer gerne in einem tollen Team mitmacht, gerne kocht oder mithilft ist herzlich willkommen.

Anmeldung bei

Peter Schranz: 032 338 11 08 oder

Donald Hasler: 032 338 11 38

Ad-hoc-Chor

Auch in diesem Jahr findet in der Vorweihnachtszeit der Ad-hoc-Chor statt, der den **Gottesdienst zum 4. Advent am 17. Dezember 2023 um 09.30 Uhr** und die **Weihnachtsfeier am 24. Dezember 2023 um 17.00 Uhr** umrahmt. Alle sind herzlich eingeladen. Über die Probedaten werden wir noch informieren.



Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 12. November 2023, im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindesaal Lüscherz

Das Protokoll, Einzelheiten und die Traktanden sind unter www.kirchevinelzuescherz.ch im „Anzeiger“ und „reformiert“ ersichtlich und liegen bei der Gemeindeverwaltung Vinelz und Lüscherz auf.

KUW

Alle KUW-Daten sowie weitere Informationen finden Sie auf - www.kirchevinelzuescherz.ch



Neuigkeiten aus der Oberstufe

Dieser Text ist nicht durch künstliche Intelligenz verfasst worden! In Bildungskreisen werden die neuen Möglichkeiten und Gefahren kontrovers diskutiert. Bezüglich Digitalisierung haben wir wohl einen der grössten Meilensteine im vergangenen Schuljahr gesetzt: Die Umstellung auf den digitalen Kommunikationskanal Klapp zwischen Eltern- und Schulhaus. Seit Oktober 2022 wurden 4'318 Nachrichten verschickt! Zusätzlich konnte man Absenzen digital melden, was den Schulalltag deutlich entlastet hat.

Trotzdem ist es uns immer wieder ein Anliegen, nicht einfach zum *Homo digitalis* zu mutieren. Dabei stellten die zweitägigen Schulreisen der 8. Klassen, die dreitägige Abschlussreise der 9. Klassen sowie die Lagerwoche der 7. Klassen ins Emmental eine willkommene Abwechslung dar. Die frohen Gesichter und der spürbar gute Klassengeist motivieren uns, diesen analogen Weg weiterhin zu verfolgen.

Auf ihren eigenen Weg geschickt haben wir die Karrette, welche während der Sommermonate die Gemeinde Erlach schmücken sollte. Alle Jugendlichen sowie die Lehrpersonen trugen symbolisch einen mit dem eigenen Namen versehenen Stein bei.



Karrette der Oberstufe (Foto: R. Noti)

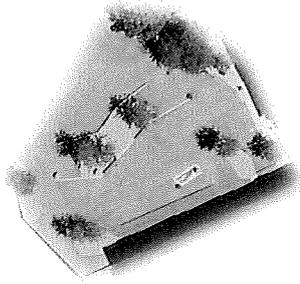
Anfangs Juni wurde das Schulhaus zu einem Ausstellungsort: Die Plakate «Zeichen der Erinnerung» (an die fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981) wurden in unserem Schulhaus angebracht. Die Türen zur geschichtlichen Aufarbeitung öffneten sich auch zwei Mal für die Öffentlichkeit.

Der gelungene Sporttag bildete den sportlichen Höhepunkt. Das Engagement der Jugendlichen bei Disziplinen der Leichtathletik sowie beim Spielturnier begeisterte gleichermassen. Unvergessen der ermutigende Applaus der Umstehenden, als die Hochsprungcracks zu ihren Höheflügen ansetzten.

Am letzten Tag des Schuljahres galt es auch einige Verabschiedungen zu würdigen. Wir freuten uns mit den 9. Klassen, dass die 24 Jugendlichen eine sinnvolle Anschlusslösung gefunden hatten. Sie bedankten sich mit berührenden Worten. Fünf Schülerinnen der 8. Klassen verlassen uns nun in Richtung Gymnasium. Nicht zu vergessen die drei Lehrpersonen Laura Erni, Julia Diez und Nicolas Sommer, welche andernorts ihrem Beruf nachgehen werden. Mit einer Game Show mit einem musikalischen Intermezzo, Quizspiel und Sketch verabschiedeten wir uns von ihnen mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Wir wünschen ihnen privat und beruflich alles Gute!

Nach der Sommerpause freuen wir uns auf die beinahe 40 neuen Jugendlichen in den 7. Klassen sowie die Zusammenarbeit mit den neuen Lehrpersonen Sarah Staub (Klassenlehrerin einer 9. Klasse), Rebecca Aeschbach (Fachlehrerin Musik) und Leoni Ziegel Müller (integrative Förderung).

Roger Noti
Schulleiter Oberstufe Erlach

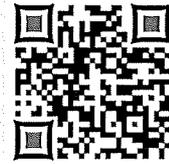


Öffentlicher Raum - und wir?

Eine Ausstellung zum Thema öffentlichen Raum aus der Sicht der Kinder und Jugendlichen

ROJA-Raum, Burrirain 56, 2575 Täuffelen

Donnerstag 26. Okt. 23 bis
Samstag 28. Okt. 23



Offene Turnhalle Erlach

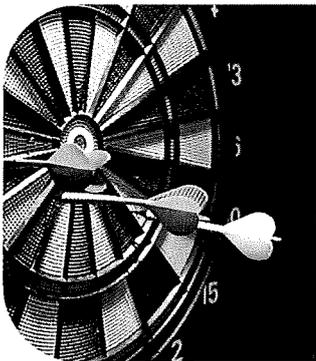
3. bis 6. Klasse

Turnhalle Erlach, Vinelzstrasse 54, 3235 Erlach

Sa, 04. Nov. 23, 14-16h
Sa, 18. Nov. 23, 14-16h
Sa, 02. Dez. 23, 14-16h

Sa, 20. Jan. 24, 14-16h
Sa, 03. Feb. 24, 14-16h

Die offene Turnhalle versteht sich als offener Treff mit der Möglichkeit sich zu treffen, zu bewegen, zu chillen und zu spielen.

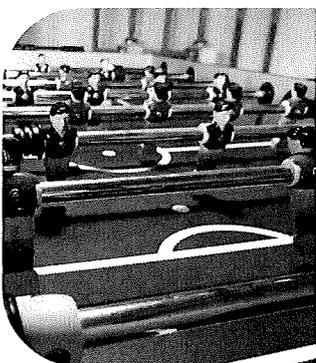


5./6. Klassen Treff - Ins

Rotes Schulhaus, Rebstockweg 9, 3232 Ins

Mi, 01. Nov. 23, 14-16h
Mi, 15. Nov. 23, 14-16h

Mi, 29. Nov. 23, 14-16h
Mi, 13. Dez. 23, 14-16h



5./6. Klassen Treff - Täuffelen

ROJA-Raum, Burrirain 56, 2575 Täuffelen

Mi, 08. Nov. 23 - Willkommensparty
Mi, 22. Nov. 23 - Drinks mixen

Mi, 06. Dez. 23 - Game Event
Mi, 20. Dez. 23 - Güzeli backen

Der 5./6. Klassen Treff bietet die Möglichkeit sich zu treffen, zu spielen und zu chillen. Der Treff ist für interessierte Schüler:innen aller ROJA Gemeinden.

ROJA

Regionale Kinder- und Jugendfachstelle
Täuffelen - Ins - Erlach

032 313 47 61
info@roja-jugendarbeit.ch
www.roja-jugendarbeit.ch



ERLACH

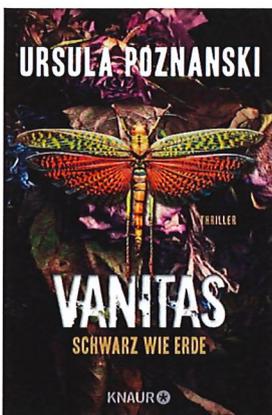
GALS

LÜSCHERZ

TSCHUGG

VINELZ

Aktuelles aus der Stedtlbibliothek Erlach



VANITAS Schwarz wie Erde

Ursula Poznanski

Thriller

Manchmal ist ein Friedhof der sicherste Ort für die Lebenden. Ein ganz gewöhnlicher Anblick auf dem Zentralfriedhof in Wien ist die Blumenhändlerin Carolin. Doch Carolin war nicht immer Carolin. Damals war sie als Polizeispitzel auf der Spur des organisierten Verbrechens. Dass sie ihren letzten Einsatz überlebt hat, weiss kaum jemand. Sie will ihre Vergangenheit vergessen, doch ein Blumengruss wird zum tödlichen Zeichen.

Ursula Poznanski ist eine erfolgreiche, deutschsprachige Autorin. Mit ihren Jugendbüchern (Erebos, Thalamus usw.) steht sie immer wieder auf den Bestsellerlisten. Ihre Thriller für Erwachsene erfreuen sich ebenso grosser Beliebtheit.

Découvrez notre sélection élargie de livres en français



Les Cygnes de la Cinquième Avenue

Melanie Benjamin

Roman

New York les années 50, les « Cygnes de la 5^{ème} Avenue », des femmes de la haute société, croisent le chemin de Truman Capote. Cet écrivain prodige, plein de blessures et zones d'ombres. Il entre tout de suite en oscillation avec le Cygne le plus emblématique, Babe Paley. Une femme avec une élégance et un style inégalé. Ils se reconnaissent dans leurs abysses, une amitié naît. Pour la toute première fois, Babe fait confiance... Mais

Truman va la trahir et commet ainsi l'impardonnable.

L'autrice Melanie Benjamin mélange avec brio fiction et faits réelles.

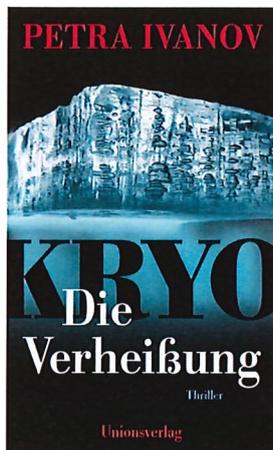


Die Krume Brot

Lukas Bärfuss
Roman

Adelina, Tochter italienischer Einwanderer, arbeitet in einer Schweizer Fabrik, als sie sich 1973 nach kurzer Ehe allein mit einem Kind wiederfindet, Emma. Ein quälender Kampf ums Überleben beginnt, bis sie einen älteren Belgier kennenlernt und in dessen Gutshof im Piemont zieht. Vieles wird nun leichter, aber ohne Liebe bleibt alles fad. Und eines Tages ist der Belgier fort, mitsamt dem Kind. Kurz darauf taucht ein Mann auf, ein Streuner, ein Brigant. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach

Emma. Der Mann ist oft fort und kehrt zurück mit Geld, Essen und Zeitungen, in denen von Überfällen und ausgeraubten Munitionsdepots berichtet wird. Er nimmt Adelina mit in seine Mailänder Kommune, und zum ersten Mal fühlt sie sich als Teil einer Gruppe.



Die Verheissung

Petra Ivanov
Thriller

Der erste Band der KRYO-Trilogie „Die Verheissung“ erscheint im September

Die Optimierung des Menschen ist das Geschäft der Zukunft. Eine kalifornische Firma verkauft Blutplasma-Verjüngungskuren, Tech-Riesen investieren Unsummen in die digitale Bewusstseinspeicherung. Und ein russisches Unternehmen verspricht durch die Konservierung des eigenen Leichnams ein Leben nach dem Tod. Währenddessen stirbt in Seattle ein obdachloser Junge an Herzversagen. Als der deutsche Chirurg Michael Wild beginnt, Fragen zu stellen, verschwindet er von der

Bildfläche. Seine Mutter Julia ist entschlossen, ihn zu finden. Ein hochaktueller, perfekt recherchiertes Thriller über die Grenze zwischen Leben und Tod, die Schnittstelle von Mensch und Maschine und die Zukunft unserer Spezies.

Petra Ivanovs Krimis sind temporeich, spannend, intelligent, lebendig, gut recherchiert und hoch aktuell. Wer sie noch nicht kennt, hat wirklich etwas verpasst.

- KRYO-Trilogie

Die Verheissung I / Die Versuchung II / Die Verfehlung III

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne per Mail <bibliothek@erlach.ch> oder während unseren Öffnungszeiten per Tel. 032 338 24 74 oder direkt in der Stedtlbibliothek Erlach.

Öffnungszeiten :	Dienstag Donnerstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
	Mittwoch	:	18:00 - 20:00 Uhr
	Samstag	:	10:00 - 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Stedtlbibliothek, der Treffpunkt im Herzen von Erlach.
Ihr Stedtlbibliothek-Team

PHOTOVOLTAIK

**NEU ab sofort
bei Grimm Solartechnik AG**



Abstimmung zwischen Wärmepumpe und PV-Anlage leicht gemacht.

Wir bedienen Sie jetzt noch umfassender!
Mit der Grimm Solartechnik AG planen, installieren
und bewirtschaften wir Photovoltaik-Anlagen.

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

WÄRMEPUMPEN

Leistungsstark, geräuscharm, nachhaltig



ENERGIEEFFIZIENTES GEBÄUDEKLIMA

Grimm Heiztechnik AG

Wir setzen auf nachhaltige Lösungen.
Wärmepumpen machen das Rennen.

Lassen Sie sich beraten.
Wir finden auch für Sie das beste System.

grimm
SANITÄRTECHNIK
MARCO PFISTER



NEUER FIRMEN-NAME

Grimm Sanitärtechnik GmbH

Die ehemals Küffer Sanitärprofi GmbH
heisst jetzt Grimm Sanitärtechnik GmbH.

Teilhaber Marco Pfister und sein Team bedient Sie
mit gewohnter Qualität von Gerolfingen aus.

«Wir müssen ständig Antworten auf aktuelle Fragen finden»

Wie sollen sich die Siedlungsräume, die Landschaft und die Mobilität im Seeland entwickeln? Den Weg aufzeigen soll das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK), das derzeit aktualisiert wird. Raynald Richard, Gemeindepräsident von Müntschemier, erläutert, wie die Gemeinden trotz unterschiedlicher Bedürfnisse ein gemeinsames Zukunftsbild entwerfen.

Wozu dient ein Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK)?

Mit ihrem RGSK steuern die Regionen im Kanton Bern ihre Siedlungs-, Landschafts- und Verkehrsentwicklung: Wo sollen die Siedlungsräume und die Arbeitsplatz-Schwerpunkte wachsen, wo die Naturräume gestärkt, wo Freizeitnutzungen gefördert werden? Die entsprechenden Entwicklungen müssen auf die Mobilitätsangebote abgestimmt werden. Neuer Wohnraum etwa soll möglichst dort entstehen, wo bereits eine gute Verkehrsanbindung vorhanden ist – vor allem mit dem öffentlichen Verkehr.

Hat nicht jede Gemeinde eigene Vorstellungen, wie sie sich entwickeln will?

Die Gemeinden können ihre Anliegen anlässlich von Workshops in die Arbeiten am RGSK einbringen. Es ist normal, dass sich die Bedürfnisse und Prioritäten unterscheiden. Aber alle müssen sich an die Vorgaben des Bundes und des Kantons halten, welche vor allem die Spielräume der kleineren Gemeinden ziemlich einschränken. Innerhalb dieses Rahmens können die Gemeinden ihren Lebensraum gestalten – etwa

die Dorfkernentwicklung, das Wohnungsangebot und -umfeld, den öffentlichen Raum, das Naherholungsangebot.

Das Gemeindeforum seeland.biel/bienne überarbeitet derzeit sein RGSK. Wo liegen die Schwerpunkte?

Ein wichtiges Thema ist die Siedlungsentwicklung nach innen, das heisst: Wachstum soll vor allem innerhalb der heutigen Siedlungsgrenzen stattfinden. Das Seeland muss ständig Antworten auf aktuelle Fragen finden. Herausforderungen sind etwa die Anpassung an die Klimaerwärmung und das Umsteigen von fossilen auf nachhaltige Energien. Dabei können auch die Gemeinden wichtige Aufgaben wahrnehmen. Oder die Mobilität, die neue Formen annehmen wird. Nur wissen wir nicht immer welche.

Wie läuft der RGSK-Prozess?

In einem ersten Schritt entwerfen wir ein Zukunftsbild: Wie wollen wir uns als Region bis 2040 entwickeln? Daraus soll dann eine Strategie entstehen, aus der sich wiederum konkrete Massnahmen ableiten lassen. Die Gemeinden können sich in jeder Phase des Prozesses aktiv einbringen.



Raynald Richard ist Gemeindepräsident von Müntschemier und Präsident der Konferenz Raumentwicklung und Landschaft von seeland.biel/bienne.

Themawechsel: Der geplante regionale Richtplan Windenergie will Windturbinen in vier Gebieten ermöglichen. Wie waren die Reaktionen?

Mehrheitlich positiv, doch es gibt Unterschiede. Vorbehalte äusseren vor allem Organisationen und Private, aber auch betroffene Gemeinden im Gebiet Hagneck-Kanal. Nach der Vorprüfung durch den Kanton und einer allfälligen Überarbeitung könnte der Richtplan 2024 von den Gemeinden von seeland.biel/bienne und vom Kanton genehmigt werden.

Wann steht die erste Turbine?

Für konkrete Projekte braucht es zuerst eine Trägerschaft. Zudem muss eine Standortgemeinde ihre Ortsplanung anpassen, damit der Bau von Windrädern zonenkonform ist. Das alles braucht Zeit.

Mehr Infos zum Thema:

www.seeland-biel-bienne.ch